

Shinra - Work In progress

Schlimmer gehts immer!

Von Stellalanua

Kapitel 1: Hörst du die Regenwürmer husten?

Idee für den Namen des Kapis:

<http://de.youtube.com/watch?v=LQo3vxvgax8>

XD Gnadenlos verboten!

–

Mit Unwohlsein stellte Rufus fest das der Eisbeutel auf seinem Kopf schon wieder fast komplett geschmolzen war. Missmutig warf er ihn auf den Schreibtisch und lehnte sich weiter zurück.

„Tseng...“

murrte er und bekam keine Antwort.

„T...seng!!!“

langsam verlieh er seiner Stimme mehr Ausdruck. Doch wieder folgte nichts.

„TSENG!“

erhob er seine Sprachmelodie, leierte dabei aber etwas mehr als beabsichtigt.

„Was?“

prompt kam die Antwort des Schwarz haarigen, der nur knapp neben ihm stand.

„Bist du taub?“

„Nein Herr Direktor, ich hab nur gelernt dich wohlwollend zu ignorieren!“

„Besten Dank...das spiegelt sich auf deinem Gehaltscheck wieder!“

„Ich bekomme Gehalt?“

Rufus murrte wieder und winkte an.

„Hol mir neues Eis und hör auf so laut zu sein!“

Tseng griff den Beutel und wandte sich zur Tür.

„Was hörst du den? Die Regenwürmer husten?“

„Tseng verdammt halt dein vorlautes Ma-“

mit Schwung flog die Tür ins Schloss, keine Andeutung von Rücksicht. Rufus hielt sich den Kopf. Er schwor sich, irgendwann – eines fernen Tages würde er ihm das heimzahlen

- und ihm Abführmittel in seinen Kaffee schütten. Immerhin trank der Kerl mehr davon, als Rufus jemals herunter bekommen würde. In all den Jahren hatte er zwei Dinge über den Turk gelernt, eigentlich drei...

1. Tsengs Blutkreislauf bestand zu 70% aus Koffein

2. Tseng war mit seinem Handy verheiratet, gut immerhin hatte es einen Vibrationsalarm

und...

3. Tseng glaubte er habe Humor.

Wieder ging die Tür auf, ebenso Schwungvoll wie zuvor. Wieder ein Punkt mehr auf Rufus Amokliste, wieder stieg Tseng darauf nach oben. Und wieder.... ein Riss mehr in der Wand.

„Dieses Gebäude fällt noch mal auseinander!“

bemerkte der Turk.

„Bitte was? Shinra ist auf soliden Fundamenten gebaut...“

....

Tseng schwieg, wissend.

„Du hast gestern wohl wirklich etwas übertrieben!“

bemerkte er dann und legte das Eis vor den Präsidenten auf den Tisch.

„Muss ich JETZT... mit DIR über Shinra diskutieren?“

Rufus schoss entnervt die Augen.

„Ich hab nur die marode Bausubstanz angemerkt!“

„... du hast Recht...und ich meine Ruhe...“

in diesem Moment erschien es Rufus als wenn er diese erst hätte wenn er jetzt auf der Stelle umfallen und nicht mehr aufstehen würde. Missmutig nahm er das Eis und legte es sich auf den Kopf.

Tseng schwieg, wiedereingang dann langsam zur Tür und öffnete diese.

„Hast du gestern wieder mit Cloud gekiffert?“

Rufus knurrte.

„RAUS SOFORT!“

mit einem krachenden Geräusch landete der Eisbeutel an der Tür.

Der Präsident erhob sich, erstens musste er das Eis ja aufheben, da er bezweifelte das Tseng wieder kam und zweitens...

spontane Meinungänderung. Er nahm das Eis in die Hand und öffnete die Tür, räusperte sich.

„Tseng – komm her!“

Gemessenen Schrittes kam der gerufene wieder und trat ein, indes hatte der Präsident sich wieder auf seinen Platz getrotzt- zupfte seine Mantel zurecht und setzte sich. Dann erst fiel ihm Tsengs Blick auf.

„Was? Hab ich ein Schild am Rücken, wo drauf steht -Hier ist hinten!-“?

„Nein, fast...“

Rufus reichte es.

„Tseng ich degradiere dich zum Küchendienst....“

Diesmal war es Tseng der seufzte und die Hände hinterm Rücken verschränkte.

„Es ist....“

„Es ist? Was ist es? Groß und grün? Ja... ich kenne meine Einrichtungsgegenstände...“

„....“

„Deine....Klamotten“

Rufus entgleistem die Gesichtszüge, seine Fassung fiel ihm regelrecht aus dem Gesicht.

„BITTE, WAS?“

Tseng holte tief Luft und schloss die Augen, es war dann wohl doch an der Zeit gewisse Themen anzuschneiden. Immerhin zerrissen sich die anderen schon das Maul darüber – gut zugegeben nicht nur die anderen auch er selbst.

„Möchtest du einen Antwort oder eine ehrliche Antworte?“

Rufus hatte sich inzwischen wieder einigermaßen gefasst, ruhig bleiben nicht drauf reagieren. Eine Leiche in seinem Büro würde nur Arbeit machen...

„Was bekomme ich den sonst von dir? Machs so wie immer!“

„Gut – dann gibt es nur eine Antwort!“

„.... Soll das jetzt heißen du sagst mir nie die Wahrheit?“

„Normalerweise – nicht!“

„Normalerweise-“

Rufus Kopf sank auf die Tischplatte.

„Wenn ich mal sterbe dann durch Inkompetenz!“

„Nein, wohl eher durch deine Leute-“

„Das ist das selbe....“

...

„Tseng.... was war jetzt mit meinen Klamotten...“

....

„Tseng....“

wieder keine Antwort.

Rufus hob den Kopf und funkelte ihn an.

„TSENG! Hör auf mich zu ignorieren!“

„Sehr wohl Herr Präsident...“

...

„Sagst du mir jetzt...“

Tseng seufzte, wenn das mal keinen Ärger gibt. Gut wenigstens konnte er ihn nicht raus schmeißen. Wer sonst würde seine Hormon bedingten Stimmungsschwankungen ertragen – also einen Versuch war es Wert.

„Wie gesagt -deine Klamotten!“

„Soweit waren wir schon...“

„Es ist nur, nichts halbes und nichts ganzes...“

„Nichts halb- was?“

wieder entgleiste Rufus alles und er erhob sich.

„Dein Mantel – oder Rock, wie auch immer! Was soll das eigentlich sein? Eben nichts halbes und nichts ganzes!“

Geschockt sah Rufus an sich hinuter. Tseng sah zu ihm und zog die Augenbrauen hoch.

„Gut, dann eben anders – kennst du diese Autos bei denen nur ein Teil in einer anderen Farbe lackiert ist? Solche Leute haben immer 2 Probleme:

1.Sie denken sie haben Geschmack.

Rufus horchte auf, seine linke Augenbraue zuckte.

2.Ihnen fehlt es an finanziell Mitteln.

Rufus zweite Augenbraue gesellte sich hinzu.

3.Ihnen fehlen Loyale und ehrliche Freunde die ihnen sagen das es Scheiße aussieht.

Gut – das war genug. Mit einem ruinierten Griff entsicherte Rufus eine Waffe und erhob sie.

„Tseng... gleich hörst du... die Regenwürmer husten...“